

Menschen mit Beeinträchtigung: Verlässliche Basis für das Danach



BOZEN. Die Stiftung Südtiroler Sparkasse hat den Aufbau der gemeinnützigen Stiftung „nach uns.dopo di noi“ mit einer Anschubfinanzierung ermöglicht und ihr Räume in Bozen zur Verfügung gestellt, heißt es in einer Aussendung. Bei einem Treffen bedankten sich Präsident Armin Reinstadler und Direktorin Martina Pastore bei Stiftungspräsident Stefan Pan und Vizepräsident Walter Zambaldi. „nach uns.dopo di noi“ begleitet Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien bei einer Frage, die viele beschäftigt: Wie kann

ein gutes und selbstbestimmtes Leben gelingen, wenn Eltern oder andere enge Bezugspersonen die Begleitung nicht mehr übernehmen können? Um sich darauf vorzubereiten, brauche es Zeit für Gespräche, fachliche Unterstützung und verlässliche Strukturen. „Dank der Finanzierung konnten wir aus einer dringenden Frage eine arbeitsfähige Stiftung entwickeln“, sagte Reinstadler. „Ebenso wichtig ist unser fester Sitz am Waltherplatz.“ Im Bild (v.l.): Armin Reinstadler, Walter Zambaldi, Martina Pastore, Stefan Pan. ©